



# **Special Olympics Segelregatta 2022**

Nationaler Anerkennungswettbewerb  
für die Special Olympics Weltspiele 2023

Basiswissen zu Teilnahme Kriterien und allgemeine sportkonzeptionelle Informationen  
zu Special Olympics Segelregatten



Premium Partner

**ABB**

**WÜRTH**



## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| Präambel.....                                    | 3 |
| 1) Teilnahmeberechtigung.....                    | 3 |
| 2) Offizielle Ausschreibung & Sportkonzept ..... | 6 |
| 3) Betreuung / Vorbereitung .....                | 7 |
| 4) Trainer .....                                 | 7 |
| 5) Sicherheit .....                              | 7 |
| 6) Rechtliche Hinweise .....                     | 8 |
| 7) Ansprechpersonen/Kontakt .....                | 9 |



## Präambel

Im Jahr 2022 findet erstmalig ein nationaler Anerkennungswettbewerb im Segeln für die Special Olympics Weltspiele 2023 statt.

Dieses Dokument vermittelt allen Trainer\*innen und Sportler\*innen die wichtigsten Informationen in Bezug auf das Special Olympics Sportkonzept, die Teilnahmebedingungen, Sicherheitshinweise für den Wettbewerb und das Special Olympics Regelwerk Segeln.

Die offizielle Ausschreibung der Segelwettbewerbe (Notice of Race) erfolgt in einem separaten Dokument.

Beide Dokumente sind für die Anerkennungswettbewerbe, die Bewerbung sowie den an die Wettbewerbe nachfolgenden Nominierungsprozess für Berlin 2023 nebeneinander in Kraft gesetzt und nur miteinander gültig.

## 1) Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Athlet\*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partner\*innen (Sportler\*innen ohne geistige Beeinträchtigung).

Folgende Kriterien müssen berücksichtigt werden:

- Mindestalter der Sportler\*innen
- Zulassungskriterien für Athlet\*innen (Nachweis der geistigen Behinderung)
- Sporttauglichkeitsbescheinigung
- Mitgliedschaft bei Special Olympics Deutschland (*optional für die Special Olympics Segelregatta 2022, verpflichtend für die Special Olympics Weltspiele Berlin 2023*)

### Altersregelung:

Das Mindestalter zur Teilnahme an der Special Olympics Segelregatta 2022 beträgt 12 Jahre (wie bei allen offiziellen Special Olympics Wettbewerben auf Landes- und nationaler Ebene).

**Achtung! Das Mindestalter für die Special Olympics World Games Berlin 2023 beträgt 15 Jahre.**

- Es gilt das Alter bei Beginn der Veranstaltung (Datum der Eröffnungsfeier)
- Es ist unerheblich, ab welchem Alter eine geistige Behinderung besteht

### Zulassungskriterien für Athlet\*innen (Nachweis der geistigen Behinderung)

Die Teilnahme an Special Olympics Trainings und Wettbewerben steht allen Menschen mit geistiger Behinderung offen, wenn sie die Altersregelungen erfüllen. Dabei ist es unerheblich, ob neben der geistigen Behinderung noch weitere Einschränkungen vorliegen, solange



mindestens eines der nachfolgenden Kriterien der Teilnahmeberechtigung erfüllt wird und der entsprechende Nachweis erbracht werden kann. [SOD Zulassungskriterien](#).

**WICHTIG: Es muss immer nur ein Kriterium der nachfolgenden drei Kriterien nachgewiesen werden!**

### ***Teilnahme-Kriterium 1***

Nachweis einer intellektuellen Beeinträchtigung durch ein diagnostisches Gutachten, welches durch eine in Deutschland anerkannte Institution der Behindertenarbeit (z.B. WfMmB, Förderschule) oder einen professionellen Sachverständigen (z.B. Arzt/Ärztin, Psycholog\*in, Sonderpädagog\*in) erstellt worden ist.

Ein Bestätigungsschreiben, dass z.B. der WfMmB ein Gutachten vorliegt, reicht aus  
**oder**

der Nachweis über den Besuch an einer Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung bzw. einen erzielten Abschluss.

### ***Teilnahme-Kriterium 2***

Nachweis einer kognitiven (Entwicklungs-)Verzögerung mittels eines standardisierten Testverfahrens, wie z.B. Bestimmung des IQ, durch eine in Deutschland anerkannte Institution der Behindertenarbeit (z.B. WfMmB, Förderschule) oder durch einen professionellen Sachverständigen (z.B. Arzt/Ärztin, Psycholog\*in, Sonderpädagog\*in).

### ***Teilnahme-Kriterium 3***

Nachweis einer der intellektuellen Beeinträchtigung nahe verwandten Entwicklungsbeeinträchtigung und Beeinträchtigungen in mehreren Bereichen des Anpassungsverhaltens. Der Nachweis ist möglich über ein diagnostisches Gutachten, welches durch eine in Deutschland anerkannte Institution der Behindertenarbeit (z.B. WfMmB, Förderschule) oder einen professionellen Sachverständigen (z.B. Arzt/Ärztin, Psycholog\*in, Sonderpädagog\*in) erstellt worden ist

**oder**

durch Einreichung eines Formulars, das durch eine in Deutschland anerkannte Institution der Behindertenarbeit (z.B. WfMmB, Förderschule) oder einen professionellen Sachverständigen (z.B. Arzt/Ärztin, Psycholog\*in, Sonderpädagog\*in) bestätigt worden ist.

Die Einreichung des hier verlinkten [Formulars/Fragebogens](#) ist ausschließlich eine Nachweismöglichkeit zum o.g. Kriterium 3 (**Doppelkriterium:** funktionelle Beeinträchtigung im Lernen und Beeinträchtigung im adaptiven Verhalten)!



### Sporttauglichkeitsbescheinigung

Ein weiterer zentraler Bestandteil des Startpasses für Athlet\*innen ist der Nachweis der Sporttauglichkeit. Zum Schutz der Gesundheit ist dieser ebenfalls für alle Unified Partner\*innen verpflichtend.

[Das Formblatt Stufe 2](#) ist mit dem Antrag bzw. zur Verlängerung des Startpasses einzureichen. Hier ist die Sporttauglichkeit durch einen Arzt zu bestätigen (idealerweise von den Hausärzt\*innen, die die Athlet\*innen schon länger kennen).

Es kann nur eingesehen werden, ob die Sportlerin oder der Sportler für die angegebene Sportart sporttauglich ist oder nicht. Ein mögliches Krankheitsbild wird nicht angegeben. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung darf die Bescheinigung nicht älter als 12 Monate sein.

*Zum Beispiel: Für eine Teilnahme an der Special Olympics Segelregatta 2022, die vom 02. - 04.09.2022 ausgetragen wird, darf die Sporttauglichkeitsuntersuchung nicht vor dem 02.09.2021 durchgeführt werden.*

Bei Menschen mit Down-Syndrom werden häufig Veränderungen im Bereich der Halswirbelsäule beobachtet, die eine Instabilität verursachen können ([Atlanto-axiale Instabilität](#)). Hier empfehlen wir stets eine sport-ärztliche Untersuchung.

### Mitgliedschaft bei Special Olympics Deutschland

Für die Teilnahme an der Special Olympics Segelregatta 2022 ist **keine** Mitgliedschaft bei Special Olympics Deutschland erforderlich. Für eine Bewerbung um die Teilnahme an den Special Olympics Weltspielen Berlin 2023 ist eine Mitgliedschaft bei SOD jedoch **zwingend erforderlich und muss bis zum 03.06.2022 beantragt werden**. Die Mitgliedschaft kann als Verein, als Institution (Schulen, Werkstätten, Trägerorganisationen) oder als persönliches Mitglied über die Webseite von Special Olympics Deutschland beantragt werden: [werde Mitglied!](#)

Bei Fragen zur Mitgliedschaft steht Ihnen die Bundesgeschäftsstelle von SOD zur Verfügung:

[info@specialolympics.de](mailto:info@specialolympics.de)

+49 (0)30 / 24 62 52 – 0

### Erbringung der Nachweise

Zur Erbringung der **Nachweise der geistigen Behinderung** und der **Sporttauglichkeitsbescheinigung** empfehlen wir die Beantragung eines [Startpasses](#). Der Startpass ist für eine Teilnahme an den Special Olympics Weltspielen Berlin 2023 ebenfalls verpflichtend.

Für die Teilnahme am Anerkennungswettbewerb 2022 können die o.g. Nachweise über das Meldeformular abgegeben werden, hier ist noch kein Startpass notwendig. Sollten die Nachweise bis zum Meldeschluss (03.06.2022) noch nicht vorliegen, können diese bis zum 30.06.2022 via Mail an [segeln@specialolympics.de](mailto:segeln@specialolympics.de) nachgereicht werden. Besitzt der Sportler/



die Sportlerin bereits einen SOD Startpass, müssen die Dokumente nicht erneut zugeschickt werden.

## **2) Offizielle Ausschreibung & Sportkonzept**

Die Ausschreibung (Notice of Race) und die daraus resultierende Segelanweisung soll Segler\*innen aller Leistungsstufen die Möglichkeit geben, an der Special Olympics Segelregatta 2022 teilzunehmen und sich mit der erreichten Platzierung für die Special Olympics World Games Berlin 2023 zu bewerben. Das Sportkonzept von Special Olympics Deutschland ermöglicht Sportler\*innen aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe. Es basiert auf [Artikel 1](#) und den [General Rules](#) von Special Olympics International. Ausführlichere Informationen können Sie hier öffnen: [Sportkonzept SOD](#). Zwei zentrale Elemente bilden dabei den Kern des Sportkonzepts:

### **1. Klassifizierungssystem**

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen und garantiert jeder Sportlerin und jedem Sportler faire und spannende Wettbewerbe. Zuerst werden die Sportler\*innen/Teams nach festgelegten Kriterien (Leistungsvermögen, Alter, Geschlecht) in homogene Leistungsgruppen eingeteilt. Somit treten nur Sportler\*innen/Teams mit vergleichbarem Leistungsniveau gegeneinander an und alle Teilnehmenden haben eine faire Chance, eine Medaille zu gewinnen.

### **2. Prinzip des Aufstiegs**

Für die Teilnahme an SO-Veranstaltungen müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, die durch das Prinzip des Aufstiegs geregelt werden. Regelmäßiges Training ist Voraussetzung, um bei regionalen SO-Veranstaltungen teilnehmen zu dürfen. Jede Athletin und jeder Athlet soll sich zudem ein gewisses Maß an Wettbewerbserfahrung aneignen, bevor er oder sie für eine Nominierung zur Teilnahme an Nationalen Spielen oder Weltspielen berücksichtigt werden kann. Die beschriebenen Voraussetzungen müssen dabei in derselben Sportart erfüllt worden sein. Diese sportartspezifische Kontinuität ermöglicht der Athletin bzw. dem Athleten, sich auf eine Sportart einzustellen und sich durch regelmäßige Trainings- und Wettbewerbsteilnahmen stetig zu verbessern.

Die Bewerbung, das Auswahlverfahren und die Nominierung der Segler\*innen für die Special Olympics World Games in Berlin 2023 erfolgt gemäß der [Nominierungskriterien für Internationale Spiele](#). Um sich für einen Startplatz im Segeln bei den Special Olympics Weltspielen Berlin 2023 bewerben zu können, ist die Teilnahme an einer offiziell als Nationaler Anerkennungswettbewerb ausgeschrieben Segelregatta von Special Olympics Deutschland bzw. eines SO Landesverbandes verpflichtend.



**WICHTIG:** Bitte beachten Sie hierzu die separate Ausschreibung zu Berlin 2023 und den Meldeschluss über das SOD Mitgliederportal bis zum 03.06.2022.

### **3) Betreuung / Vorbereitung**

Die Verantwortung für die Organisation des Trainings, die Auswahl des Levels und die entsprechende Meldung zu der Regatta obliegt den Trainer\*innen. Die Interessen und Fähigkeiten jeder einzelnen Seglerin und jedes einzelnen Seglers müssen dabei berücksichtigt werden.

Ein Betreuungsverhältnis von 1:3 (Trainer\*innen: Sportler\*innen) wird empfohlen, 1:4 ist Pflicht. Sollte es zu kurzfristigen Ausfällen kommen, ist eine Ersatzperson zu benennen, die die Sportler\*innen während der Veranstaltung betreut. Unified Partner\*innen sind keine Betreuungspersonen im Sinne dieses Betreuungsverhältnisses.

Es wird erwartet, dass alle Sportler\*innen gut vorbereitet sind, so dass die Leistungen zwischen Klassifizierungs- und Finalwettbewerben konstant sind.

### **4) Trainer**

Für jedes Team bzw. für jede meldende Delegation ist ein Headcoach zu benennen. Nur den Headcoaches ist es erlaubt, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen und Proteste einzulegen. Die Headcoaches sind dafür verantwortlich, dass die gezeigten Leistungen dem tatsächlichen Leistungsvermögen entsprechen. Die Headcoaches nehmen an den Headcoach-Meetings teil und leiten die Informationen an die anderen Trainer\*innen innerhalb ihrer Delegation weiter. **Die Teilnahme an den Headcoach-Meetings ist verpflichtend.** Eine Nicht-Teilnahme führt zur Disqualifikation der Sportler\*innen.

Das Headcoach-Meeting findet am Freitagabend nach dem Schwimmtest im Jugendhaus des VSaW statt.

### **5) Sicherheit**

#### **Vorerkrankungen:**

Regattateilnehmer\*innen mit Epilepsie, schwerem Asthma, Herz -oder anderen körperlichen Problemen, die Auswirkungen auf ihre Teilnahme haben könnten bzw. ein Risiko darstellen, müssen ihre Trainer\*innen und den Veranstalter davon in Kenntnis setzen. Sportler\*innen müssen vor dem Wettbewerb ein Jahr lang anfallsfrei gewesen sein.

**Tragen von Schwimmwesten:**

Allen Sportler\*innen werden Schwimmwesten für den Zeitraum der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Während der gesamten Zeit auf See, auf den Steganlagen und im unmittelbaren Bereich des Wettbewerbsortes sind alle Teilnehmenden der Veranstaltung dazu verpflichtet, eine von einer autorisierten Prüfstelle zertifizierte Schwimmweste zu tragen. Sie darf nur kurzzeitig abgelegt werden, wenn Kleidung oder persönliche Dinge aus Gründen der Sicherheit oder der Witterungsverhältnisse gewechselt oder geordnet werden müssen.

**Schwimmtest:**

Alle Sportler\*innen müssen vor dem Beginn der Wettfahrten in einem Schwimmtest den Beweis erbringen, dass sie in der Lage sind, mit Schwimmwesten mindestens 10 m weit schwimmen zu können. Dieser Schwimmtest findet am Freitagnachmittag (02.09.2022) statt. Sollte es aus logistischen Gründen nicht möglich sein, an diesem Termin teilzunehmen, ist der Veranstalter umgehend darüber zu informieren, damit ein Ersatztermin gefunden werden kann. **Die Teilnahme am Schwimmtest ist verpflichtend für alle Teilnehmenden der Segelregatta!**

## **6) Rechtliche Hinweise**

**Medien- und Fotorechte:**

Die Einwilligungserklärung für Film- und Fotoaufnahmen ist eine rechtliche Absicherung für den Veranstalter, die aufgrund der Vielzahl moderner Medien notwendig ist. Die Bestätigung der Einwilligungserklärung für Film- und Fotoaufnahmen wird über die Online-Bewerbung abgefragt und dort publiziert.

**Datenschutz:**

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung bestätigen Sie und die Eltern/gesetzlichen Vertreter aller Teilnehmer/-innen, die zur Veranstaltung angemeldet wurden, dass ihre Daten zur Planung und Durchführung dem Verein Special Olympics Deutschland e.V., den teilnehmenden Special Olympics Landesverbänden, den Mitarbeitenden der Geschäftsstellen und den Sportorganisationsteams zugänglich sind und in eine Adressdatei von Special Olympics Deutschland e.V. aufgenommen werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Alle Informationen zum Datenschutz bei Special Olympics Deutschland e.V. finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://specialolympics.de/was-ist-sod/datenschutz/>.



**Abschluss einer Unfallversicherung:**

Für alle Teilnehmer\*innen wird empfohlen, eine Unfallversicherung abzuschließen. Dies ist eine freiwillige Zusatzversicherung.

**Haftungsbeschränkung bei Sachschäden und Verlust von Gegenständen:**

Hinsichtlich Sachschäden haftet der Veranstalter nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters (einschließlich seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen) verursacht wurden oder für Schäden, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsführung erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und auch vertrauen darf. Wird eine wesentliche Vertragspflicht einfach bzw. leicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung des Veranstalters auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt. Hat dagegen ein Erfüllungsgehilfe des Veranstalters eine nicht wesentliche Vertragspflicht grob fahrlässig verletzt, so besteht keine Haftung des Veranstalters. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt. Für verlorene und/oder entwendete Gegenstände übernimmt der Veranstalter nur eine Haftung, sofern die Entwendung oder der Verlust auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters (einschließlich seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen) beruht.

**7) Ansprechpersonen/Kontakt**

Adrian Wesp

*Koordinator Winter- und Wassersportarten, Hockey & Sportprojekte SOD*

Anne Breitsprecher

*Leitende Referentin Sportentwicklung, Wettbewerbe & Sportprojekte SOD*

(Kontakt Daten sind auf der [SOD Webseite](#) zu finden)